

## Die Klassen 4a und 4b besuchen das Mathematikum in Gießen (5.10.2016)



Am 05. Oktober 2016 haben die Klassen 4a und 4b mit ihren Klassenlehrerinnen das Mathematikum in Gießen besucht. Geplant war dabei, dass um 11.00 Uhr für die Klasse 4a eine Führung zum Thema „Muster“ und für die Klasse 4b eine Führung zum Thema „Formen/Körper stattfinden sollte. Nachdem die Busfahrt von Sandershausen zum Kasseler Hauptbahnhof problemlos geklappt hatte, wurde uns dort mitgeteilt, dass der geplante Zug an diesem Tag ausfällt. Daher mussten wir am Bahnhof eine Stunde überbrücken, was aber durch einen Spaziergang um den Bahnhof gut gelang.

Daher kamen wir am Gießener Bahnhof erst mit ca. 75-minütiger Verspätung an, wobei wir allerdings auf der Fahrt nach Gießen in einem Doppeldeckerzug ein ganzes Abteil für uns alleine hatten, sodass die Kinder Gelegenheit hatten, zusammen die 90-minütige Zugfahrt zu genießen. Nach kurzem Gehweg hatten wir dann aber das Mathematikum erreicht, wo auf die Klassen bereits Studentinnen warteten, welche dankenswerterweise trotz Verspätung die Kinder im Mathematikum betreuten.

Nach einer kurzen 15-minütigen Einführung in das jeweilige Thema, hatten in die Kinder nun in Kleingruppen zu dritt oder viert verschieden Aufgaben zu lösen, was sie auch mit viel Interesse und Enthusiasmus auch taten. Auffällig dabei war, dass alle Kinder – auch die, die sonst nicht soviel für ihren Mathematikunterricht übrig haben – viel Spaß dabei hatten. Dabei wurde den Kindern bei den Experimenten mathematische Probleme spielerisch und ohne direkten Bezug zur Mathematik und auch ein Lösungsweg aufgezeigt. Nachdem alle Kinder ihre Aufgaben gelöst hatten, wurde sich nach ca. 40 Minuten wieder mit den Betreuerinnen getroffen und die Aufgaben sowie Lösungen und Wege dahin besprochen.

Danach hatten die Kinder noch ca. eine Stunde Zeit, das Mathematikum auf seinen drei Etagen eigenständig zu erkunden. Dies wurde auch eifrig genutzt. Gegen 15.00 Uhr haben sich dann alle wieder am Eingang des Mathematikums getroffen, wo nach einer kurzen Abschlussbesprechung mit den Betreuerinnen der Heimweg angetreten

wurde. Leider war der Zug von Gießen nach Kassel diesmal relativ voll besetzt, sodass die Kinder anfangs über einen ganzen Waggon verteilt saßen. Erst nach und nach, je näher wir Richtung Kassel kamen, konnten die beiden Klassen wieder näher und geschlossener zusammenrücken. Dies war sowohl für die Kinder, die nach dem aufregenden Tag bereits sehr erschöpft waren, als auch für die Begleitpersonen anstrengend. Am Hauptbahnhof in Kassel mussten wir dann noch einen Moment auf unseren Bus warten, sodass wir gegen 18.00 Uhr wieder in Sandershausen an der Schule ankamen, wo die Eltern bereits auf die Kinder warteten.

In der Bildergalerie sind einige Impressionen während der Zugfahrt und des Besuchs des Mathematikums festgehalten.

Der Elternbeirat Gerrit Sprenger









